



Ascom mit starkem Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2022

Baar, Schweiz

11. August 2022

Daniel Lack
Senior VP Legal & Communications / IR
Ascom Group Media Office
+41 41 544 78 10
daniel.lack@ascom.com

- **Starker Anstieg bei Umsatz und Auftragseingang im 1. Halbjahr**
 - **Nettoumsatz** stieg um 7,1% (zu konstanten Wechselkursen¹) auf CHF 143,8 Mio trotz weltweiter Komponentenknappheit
 - **Auftragseingang** von CHF 179,5 Mio, deutlicher Anstieg um 12,9% zu konstanten Wechselkursen
 - **Auftragsbestand** per 30. Juni 2022 bei CHF 279,6 Mio (31. Dezember 2021: CHF 256,1 Mio)
 - **EBITDA**²: CHF 1,7 Mio; EBITDA normalisiert (bereinigt um einmalige Aufwendungen bezüglich schwedischem Pensionsfonds, CEO-Wechsel)³ bei CHF 6,9 Mio (H1/2021: CHF 10,1 Mio)
 - **Nettoergebnis** von CHF -2,3 Mio; Konzerngewinn auf normalisierter Basis von CHF 2,4 Mio (H1/2021: CHF 2,5 Mio) bereinigt um einmalige Aufwendungen³
 - **Solide Bilanz**: keine ausstehende Finanzverbindlichkeiten, Nettoliquidität von CHF 14,1 Mio und Eigenkapitalquote von 36,6%

- **Ziele für 2022 angehoben**
 - Angesichts der positiven Umsatzentwicklung im H1/2022 erhöht Ascom die Erwartungen für das Jahr 2022 von einem mittleren einstelligen Umsatzwachstum **auf ein mittleres bis hohes einstelliges Umsatzwachstum**⁴
 - Ascom strebt weiterhin eine Verbesserung der normalisierten³ EBITDA-Marge von rund 100 Basispunkten⁴ gegenüber 2021 an

- **Mid-term Guidance bestätigt**
 - Ascom sieht in den nächsten Jahren einen klaren Weg zu zweistelligem Umsatzwachstum und erwartet eine jährliche Verbesserung der EBITDA-Marge von rund 100 Basispunkten bis 2025⁴ im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021

¹Konstante Wechselkurse sind durch die Umrechnung der aktuellen Zahlen mit den durchschnittlichen Wechselkursen des Vorjahres berechnet.

²EBITDA, Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen, siehe auch Definition im Halbjahresbericht 2022 auf Seite 5.

³Ohne einmalige Aufwendungen in Höhe von insgesamt CHF 5,2 Mio im Zusammenhang mit der erforderlichen Neubewertung des schwedischen Pensionsplans und dem CEO-Wechsel.

⁴Zu konstanten Wechselkursen und bei einer stabilen wirtschaftlichen Entwicklung.

Starker Anstieg beim Umsatz und Auftragseingang

Ascom erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2022 einen Nettoumsatz von CHF 143,8 Mio, was einem starken Anstieg von 7,1% zu konstanten Wechselkursen (H1/2021: CHF 140,1 Mio) entspricht. Ein ungünstiges Währungsumfeld im H1/2022 führte zu signifikanten negativen Währungseffekten von 4,5 Prozentpunkten zwischen dem Umsatzwachstum zu aktuellen und zu konstanten Wechselkursen.

Innerhalb Europas wurde die beste Performance in den Ländern der Regionen Nordics und DACH erzielt. Die Region Rest of World und

das OEM-Geschäft zeigten ebenfalls solide Wachstumsraten, während die Region USA & Canada den wiederkehrenden Umsatz mit Software weiter steigerte. Die Umsatzaufteilung nach Marktsegmenten zeigt, dass der Bereich Healthcare 67% des Umsatzes ausmacht, der Bereich Enterprise leicht auf 26% anstieg und das OEM-Geschäft 7% zum Gesamtumsatz im ersten Halbjahr 2022 beitrug.

Ascom erzielte im ersten Halbjahr 2022 insgesamt ein Auftragsvolumen von CHF 179,5 Mio, was zu konstanten Wechselkursen einem substantziellen Anstieg von 12,9% entspricht (H1/2021: CHF 166,2 Mio). Der Auftragsbestand ist erneut stark gestiegen und beläuft sich auf CHF 279,6 Mio (31.12.2021: CHF 256,1 Mio). 60% des Auftragsbestandes werden im Geschäftsjahr 2023 und darüber hinaus in Umsatz umgewandelt.

Profitabilität durch Einmalaufwendungen beeinflusst

Der Umsatz im ersten Halbjahr 2022 war deutlich höher als im Vorjahr. Die Profitabilität wurde jedoch durch den erheblichen Anstieg der Komponentenpreise auf den Spotmärkten und der Energie-, Rohstoff- und Logistikkosten aufgrund des Krieges in der Ukraine belastet, sowie durch den erneuten Lockdown in China, die Inflationsentwicklung und die anhaltenden Engpässe in den Lieferketten. Ascom hat deshalb die Preise erhöht, die Auswirkungen dieser Massnahme werden im zweiten Halbjahr 2022 und im Jahr 2023 spürbar werden. Insgesamt erreichte der Bruttogewinn CHF 61,4 Mio mit einer Bruttomarge von 42,7% (H1/2021: 48,1%). Bereinigt um die Anpassung beim schwedischen Pensionsfonds und die ausserordentlichen Spotmarktkäufe läge die Bruttogewinnmarge bei 47,5%.

Das EBITDA belief sich im ersten Halbjahr 2022 auf CHF 1,7 Mio und wurde durch einmalige Aufwendungen von CHF 5,2 Mio beeinträchtigt, einschliesslich der erforderlichen Neubewertung des schwedischen Pensionsplans unter Berücksichtigung einer Senkung des Diskontierungssatzes für künftige Auszahlungen und einer höheren Lebenserwartung, was zu nicht cash-wirksamen, einmaligen Aufwendungen von CHF 4,5 Mio führte. Zudem gab es einmalige Aufwendungen von CHF 0,7 Mio aufgrund des CEO-Wechsels. Bereinigt um diese einmaligen Aufwendungen lag das EBITDA auf normalisierter Basis bei CHF 6,9 Mio mit einer EBITDA-Marge von 4,8% (5,0% zu konstanten Wechselkursen) (H1/2021: 7,2%). Das EBIT betrug im H1/2022 CHF -3,5 Mio (bereinigt um die erwähnten einmaligen Aufwendungen: CHF 1,7 Mio).

Ascom schloss das erste Halbjahr 2022 mit einem Nettoergebnis von CHF -2,3 Mio ab. Bereinigt um einmalige Aufwendungen (schwedischer Pensionsfonds, CEO-Gehaltsfortzahlungen) lag der Konzerngewinn auf normalisierter Basis bei CHF 2,4 Mio (H1/2021: CHF 2,5 Mio).

Solide Bilanzstruktur

Zum Bilanzstichtag hat Ascom keine Finanzverbindlichkeiten ausstehend und die Flüssigen Mittel (Bargeld und Cash-Äquivalente abzüglich Finanzverbindlichkeiten) betragen CHF 14,1 Mio (31.12.2021: CHF 29,5 Mio). Die Eigenkapitalquote lag auf einem soliden Niveau mit 36,6% (31.12.2021: 41,1%).

Implementierung von strategischen Initiativen

Ascom konzentriert sich im Jahr 2022 und den folgenden Jahren auf die Verbesserung der finanziellen Leistung sowie auf die Straffung und Standardisierung des auf Markt- und Kundensegmente zugeschnittenen Angebots. Zudem erweitert Ascom ein spezielles Partnerprogramm und fokussiert sich auf die Erhöhung der Innovationsgeschwindigkeit.

Ziele für 2022 leicht angehoben

Angesichts der positiven Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr 2022 ist Ascom überzeugt, einen Grossteil des hohen Auftragsbestandes in der zweiten Jahreshälfte 2022 in Umsatz umwandeln zu können, auch wenn das Marktumfeld weiterhin herausfordernd bleibt. Daher hat Ascom die Erwartungen für das Jahr 2022 von einem mittleren einstelligen Umsatzwachstum auf ein mittleres bis hohes einstelliges Umsatzwachstum angehoben (zu konstanten Wechselkursen und bei einer stabilen wirtschaftlichen Entwicklung). Ascom strebt weiterhin eine Verbesserung der normalisierten EBITDA-Marge von rund 100 Basispunkten gegenüber 2021 an.

Mid-term Guidance bestätigt

Ascom sieht in den nächsten Jahren einen klaren Weg zu zweistelligem Umsatzwachstum und eine jährliche Verbesserung der EBITDA-Marge von rund 100 Basispunkten bis 2025 im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021 (zu konstanten Wechselkursen und bei einer stabilen wirtschaftlichen Entwicklung).

Ascom ist für zukünftiges Wachstum gut positioniert und erwartet im Healthcare-Kommunikationsmarkt ein überdurchschnittliches Wachstum, das durch Digitalisierung, Post-Covid-Entwicklungen und staatliche Finanzierungsprogramme vorangetrieben wird. Zusätzlich wird Ascom die Wachstumschancen auf dem US-Markt durch neu abgeschlossene GPO-Rahmenverträge, mehr Software-Verkäufe und zusätzlichen wiederkehrenden Umsatz nutzen und erwartet aufgrund

der Entwicklung hin zu einem lösungsorientierten Geschäft von neuen Möglichkeiten im OEM-Geschäft zu profitieren.

KENNZAHLEN HALBJAHR 2022

In CHF Mio, ausser %		
	H1 2022	H1 2021
Auftragseingang	179,5	166,2
Auftragsbestand (Ende Berichtszeitraum)	279,6	246,3
Nettoumsatz	143,8	140,1
Bruttogewinn	61,4	67,4
EBIT	(3,5)	3,4
EBIT-Marge in %	<i>(2,4)%</i>	<i>2,4%</i>
EBITDA¹	1,7	10,1
EBITDA-Marge in %	<i>1,2%</i>	<i>7,2%</i>
Konzerngewinn (-verlust)	(2,3)	2,5
KENNZAHLEN (normalisiert)²		
EBITDA normalisiert	6,9	10,1
<i>EBITDA-Marge normalisiert in %</i>	<i>4,8%</i>	<i>7,2%</i>
Konzerngewinn normalisiert	2,4	2,5
Mitarbeitende (FTE) per 30.06.	1'326	1'298

¹EBITDA, Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen, siehe auch Definition im Halbjahresbericht 2022 auf Seite 5.

²Ohne einmalige Aufwendungen in Höhe von insgesamt CHF 5,2 Mio im Zusammenhang mit der erforderlichen Neubewertung des schwedischen Pensionsplans und dem CEO-Wechsel.

Der vollständige Halbjahresbericht 2022 der Ascom-Gruppe und die Präsentation über die Ergebnisse des Halbjahres 2022 (beides in Englisch) stehen online zur Verfügung: <https://www.ascom.com/investors/reports-and-presentations/>

Der Audio Live Webcast zu den Halbjahresresultaten 2022 beginnt am Donnerstag, 11. August 2022 um 10.00 MESZ.

Es handelt sich um einen nicht-interaktiven Live-Audio-Webcast, bei dem die Präsentationsfolien gezeigt werden. Im Webcast können jedoch keine Fragen gestellt werden. Die Fragerunde wird übertragen. Melden Sie sich online an via <https://swisscomstream.ch/ascom/audiowebcast/>

Über Ascom

Ascom ist ein globaler Lösungsanbieter mit Fokus auf Healthcare ICT und mobile Workflow-Lösungen. Die Vision von Ascom ist die Überbrückung digitaler Informationslücken, um die bestmöglichen Entscheidungen zu gewährleisten – jederzeit und überall. Die Bereitstellung von erfolgskritischen Echtzeit-Lösungen für hochmobile, ad hoc und zeitsensitive Umgebungen bestimmt die Mission von Ascom. Ascom setzt ihr einzigartiges Produkt- und Lösungsportfolio und ihre ausgezeichneten Fähigkeiten in Software-Architektur ein, um Integrations- und Mobilitäts-Lösungen zu entwickeln, die reibungslose, komplette und effiziente Workflows für das Gesundheitswesen sowie für die Industrie und den Einzelhandel ermöglichen.

Ascom mit Hauptsitz in Baar (Schweiz) ist mit operativen Gesellschaften in 18 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 1'300 Mitarbeitende. Die Ascom Namenaktien (ASCN) sind an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Zeichnung, zum Erwerb oder zur Veräusserung von Wertpapieren dar. Das Dokument ist nicht zur Veröffentlichung in den Vereinigten Staaten von Amerika und im Vereinigten Königreich bestimmt. Die Verbreitung hat in allen Ländern gemäss den jeweiligen gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen. Insbesondere ist dieses Dokument nicht in den Vereinigten Staaten, an US-Personen oder an Publikationen, die in den Vereinigten Staaten im Umlauf sind, weiterzugeben. Darüber hinaus sind und werden die Ascom-Aktien in keinem anderen Land ausserhalb der Schweiz eingetragen. Ascom-Aktien dürfen in den USA oder US-Personen weder angeboten, verkauft oder abgegeben werden, noch darf in den USA oder dürfen US-Personen zum Erwerb der Aktien aufgefordert werden, sofern keine gültige Befreiung von den Eintragungsvorschriften gemäss US-Wertpapiergesetz vorliegt. Dasselbe gilt für Länder oder Situationen, in denen derartige Angebote, Verkäufe, Abgaben oder Handlungsaufforderungen nicht im Einklang mit dem geltenden Recht stehen (einschliesslich des Vereinigten Königreichs).